



Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. NAAS ZUR MARODEN SALZBACHTALBRÜCKE

23.01.2019

- **Landesregierung muss darlegen, wie es zu den Fehlern in der Bauausführung kommen konnte und wie diese beseitigt werden können**
- **Bauüberwachung muss bei prioritären Projekten gesichert sein**
- **Dringlicher Berichts Antrag der Freien Demokraten eingebracht**

WIESBADEN: „Die Auswirkungen maroder Infrastruktur bekommen nach dem Absacken der Schiersteiner Brücke die Menschen rund um Wiesbaden einmal mehr zu spüren. Da hier auch die Frage des Pfuschs am Bau und den Umgang damit im Raum steht, haben die Freien Demokraten heute einen [Dringlichen Berichts Antrag](#) in den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Landtags eingebracht, der die Vorgänge rund um die Salzachtalbrücke und deren Auswirkungen näher beleuchten soll. Insbesondere die Frage, wie solche Maßnahmen von Seiten des Landes überwacht werden, spielt eine wichtige Rolle“, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der Freien Demokraten im Hessischen Landtag Dr. Stefan NAAS.

„Mit dem Berichts Antrag wollen wir nicht nur zur Aufklärung rund um den Sachverhalt und auch zu der Frage möglicher Haftung für Schäden an der Salzachtalbrücke beitragen, wir wollen auch schauen, welche Alternativen es gibt, um den leidgeplagten Pendlern im Rhein-Main-Gebiet den Verlust von Lebenszeit zu ersparen. Hier ist die Landesregierung gefragt schnell Vorschläge zu erarbeiten, um einen täglichen Verkehrskollaps zu verhindern. Insgesamt gilt: Statt sich immer intensiver mit Fahrverboten und Tempolimits zu beschäftigen, sollte die Politik in diesem Land sich einig darüber sein, dass marode Infrastruktur ein Hemmnis für die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes Deutschland ist.“

Kontakt:



Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de